

Überschätze ich den Lehrerberuf?

Beitrag von „dacia“ vom 4. Juni 2011 17:24

Ich unterrichte auch Englisch und Französisch und würde das auch nicht nochmal machen! Ich werde versuchen so schnell wie möglich den Zertifizierungskurs für Religion zu machen. Ich war von Anfang an nicht abgeneigt Relilehrerin zu werden, aber das Latinum und Greacum haben mich abgeschreckt. Aber nächstes Jahr hoffe ich, dass ich den Kurs machen kann, denn ich werde noch verrückt mit den ganzen Korrekturen, die machen ja auch wirklich überhaupt keinen Spaß - mir zumindest nicht. Wenn ich daran denke, dass meine Reli/Musik Kollegen jetzt die Sonne genießen während ich dieses und nächstes Wochenende und überhaupt alle Wochenenden im Juni durchkorrigieren muss und das bei gleichem Gehalt ärgere ich mich sehr, dass ich 2 Korrekturfächer habe... Ja, Klassenleitung hast du auch immer, bist schließlich ein Hauptfachlehrer... Ich habe immerhin 1 Stunde Entlastung pro Woche.

Aber die Lehrer in England sind wirklich ärmer dran, schlecht bezahlt und lange Arbeitszeiten. Wenn ich mich zu sehr bemittleide denke ich an meine Zeit in England zurück und dann gehts mir wieder besser:-). Wobei mir das Meer und das Englischreden schon noch fehlen. Wenn ich tatsächlich jeden Tag bis 18 Uhr arbeiten würde, ohne größere Pausen, dann würde ich vermutlich am Wochenende auch nichts mehr korrigieren müssen. Aber bei 2 Kindern und Vollzeitstelle komme ich unter der Woche einfach nicht dazu. Das liegt aber an meinen persönlichen Lebensumständen und nicht an dem Beruf, wobei der Vormittag wirklich sehr anstrengend ist, man kann nicht einfach nach der Mittagspause jeden Tag bis 18 Uhr weiterarbeiten finde ich, egal ob man Kinder hat oder nicht... Also ich könnte es vermutlich nicht... Daher arbeite ich abends noch 2-3 Stunden und alle Korrekturen mache ich am Wochenende bzw in den Ferien.

Irgendwann lasse ich mich nach Kiel versetzen, unterrichte Englisch, Franz und hoffentlich Religion und dann wird mein Leben perfekt:-).